

Verdacht auf Deepfake- oder KI-gestützten Betrug

MENSCH

✓ Richtig vorbeugen

- Bei ungewöhnlichen Anfragen per Video/Sprachnachricht – auch von bekannten Stimmen/Gesichtern – zusätzlich verifizieren.
- Feste Verifikationsprozesse für sensible Anweisungen (z. B. Rückruf über bekannte Nummer) etablieren.
- Mitarbeitende über die wachsende Qualität von KI-generierten Fälschungen aufklären.
- Ungewöhnliche Dringlichkeit bleibt ein Warnsignal, auch bei „vertrauter“ Stimme oder Video.

■ Im Ernstfall – Schritt für Schritt

Vorfall-Protokoll (bitte ausfüllen)

Datum:
Uhrzeit:
Betroffenes System / Gerät:
Gemeldet durch:
Gemeldet an (IT-Verantwortlicher):

- 1. Angeforderte Handlung nicht sofort ausführen.
- 2. Person über einen unabhängigen, bekannten Kanal zurückkontaktieren.
- 3. Vorgesetzte/Geschäftsführung informieren.
- 4. Bei bereits erfolgter Handlung (z. B. Überweisung): sofort Bank bzw. betroffene Stelle kontaktieren.
- 5. Vorfall dokumentieren, ggf. Anzeige erwägen.
- 6. Kolleg*innen über die konkrete Betrugsmasche informieren.